

Rehbrook (FFH DE 2227-352)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 49 ha liegt etwa 2 km nördlich von Bargteheide. Es umfasst wesentliche Teile des Laubwaldbestandes des Geheges Rehbrook. Das Gebiet befindet sich im Eigentum des Landes.

Das Gehege Rehbrook liegt auf einem historischen Waldstandort. Es wird im Wesentlichen von bodensaurem Buchenwald (9110) und Waldmeister-Buchenwald (9130) eingenommen. Die Baumschicht setzt sich überwiegend aus Buchen und Eichen zusammen. In der Strauchschicht kommt verbreitet die einheimische Traubenkirsche vor.

In einer flachen Senke im Westen des Geheges befindet sich ein artenreicher, insbesondere von Schwarzerle, Esche und Traubenkirsche geprägter Feuchtwald. Kleinflächig ist ein Eichen-Hainbuchenwald (9160) ausgeprägt. Nadelholzbestände treten im Gehege Rehbrook nur vereinzelt, verstärkt am nordwestlichen Rand sowie im Südosten des Bestandes auf.

Im Nordosten wird das Gebiet von der Beste mit einem hier weitgehend unverbauten, naturnahen Bachabschnitt durchflossen. Im Bereich der Aue kommen Kleinstrukturen wie Prall- und Gleithänge, Quellbereiche oder verlandete Altarme vor. Entlang des Baches schließt sich ein schmaler Streifen mit Erlenbruchwald an.

Der Gesamtkomplex ist als charakteristischer Laubwald der Jungmoräne besonders schutzwürdig. Zugleich ist er Lebensraum zahlreicher Amphibienarten. Neben Knoblauchkröte, Laub- und Moorfrosch kommt auch der Kammmolch vor.

Übergreifendes Schutzziel ist die Erhaltung des naturnahen Waldgebietes auf historischem Waldstandort mit seinem kleinräumig wechselnden Mosaik unterschiedlicher Waldgesellschaften, auch als Lebensraum für den Kammmolch.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Rehbrook** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)